

**Vertraulich**

Herr
Peter Muster
Musterstrasse 1
0000 Musterstadt

Baar, November 2019

Sehr geehrter Herr Muster **Bitte lesen Sie zuerst die Vorderseite.**

Die auf der Vorderseite beschriebenen Massnahmen und Änderungen ab 1. Januar 2020 wirken sich für Sie voraussichtlich folgendermassen aus.

Altersrente

Zielalter		65	
Altersrente bisher	CHF	10'700	pro Jahr
Altersrente neu mit UWS 4.6% (bei Pensionierung ab 2025)	CHF	10'120	pro Jahr
Veränderung Altersrente	CHF	- 580	pro Jahr

Alle ausgewiesenen Renten und Alterskapitalien (siehe unten) sind voraussichtliche Werte im Zielalter bei 1.5% Verzinsung.

Beiträge

Arbeitnehmerbeitrag 2020 bisher	CHF	200.00	pro Monat
Arbeitnehmerbeitrag 2020 neu	CHF	240.00	pro Monat
Veränderung Arbeitnehmerbeitrag	CHF	40.00	pro Monat
Arbeitgeberbeitrag 2020 bisher	CHF	240.00	pro Monat
Arbeitgeberbeitrag 2020 neu	CHF	288.00	pro Monat
Veränderung Arbeitgeberbeitrag	CHF	48.00	pro Monat

Alterskapital

Alterskapital bisher	CHF	200'000
Alterskapital neu	CHF	220'000
Veränderung Alterskapital	CHF	20'000

Vorbehalt

Diese Berechnungen dienen ausschliesslich Ihrer Information und basieren auf den Versichertendaten per 31. Oktober 2019. Einkäufe, Vorbezüge, Verzinsung oder Lohnanpassungen seither sind nicht berücksichtigt. Massgebend ist die Situation per 31. Dezember 2019.



Pensionskasse der C&A Gruppe

Liebe Versicherte

Unsere Pensionskasse muss die grosse Herausforderung meistern, langfristig sichere Renten auszahlen zu können. Dafür entscheidend sind die Lebenserwartung und der auf den Anlagen erzielbare Ertrag.

Steigende Lebenserwartung und tiefe Zinsen

Die Lebenserwartung steigt stetig an. Aktuelle Modelle zur Bevölkerungsentwicklung rechnen sogar mit einer weiteren Zunahme. Was für jeden Einzelnen von uns positiv ist, stellt die Pensionskasse vor grosse Herausforderungen. Die bei der Pensionierung garantierte Rente muss immer länger ausbezahlt werden. Gleichzeitig wächst das in die Pensionskasse einbezahlte Kapital aufgrund der sehr tiefen Verzinsung nicht mehr im erwarteten Mass. Es öffnet sich eine finanzielle Lücke, welche die Pensionskasse schliessen muss, will sie ihre langfristige Stabilität nicht gefährden. Der Stiftungsrat ist erneut gezwungen, Massnahmen zur langfristigen Sicherung der Pensionskasse zu beschliessen.

Beschlossene Massnahmen

Der Umwandlungssatz im Alter 65 wird von heute 5.35% ab 1. Januar 2021 über fünf Jahre schrittweise auf 4.60% gesenkt.

Ab 1. Januar 2020 werden die Sparbeiträge im Basisplan angehoben. Die Altersguthaben bei Pensionierung werden damit höher ausfallen und der Rentenreduktion entgegenwirken.

Jährliche Altersrenten werden auf den 4.5-fachen Betrag der maximalen AHV-Altersrente (CHF 127'980) begrenzt. Darüber liegende Teile müssen in Kapitalform bezogen werden. Damit wird längerfristig das Verhältnis von aktiv Versicherten zu Rentnern in der Pensionskasse verbessert.

Die privilegierte vorzeitige Pensionierung (für Versicherte vor 2004) wird auch vor Alter 60 ermöglicht, wobei dann die privilegierte Rente entsprechend tiefer ausfällt.

Beitrag der Arbeitgeber

Mit der Senkung der künftigen Leistungen tragen die aktiven Versicherten zur langfristigen Sicherung unserer Pensionskasse bei. Im Gegenzug haben die Arbeitgeber einen Zuschuss von CHF 12 Millionen in die freien Mittel der Pensionskasse zugesagt.

Auswirkungen

Unsere Massnahmen stützen primär die Renten der tieferen Einkommen im Basisplan. Für die höheren Einkommen in den erweiterten Plänen bedeuten sie, dass die Renten um rund 14% sinken.

Der Kapitalbezug bleibt weiterhin möglich. Falls sich ein Versicherter für den Kapitalbezug entscheidet, wird die Kapitalleistung bei Pensionierung aufgrund der höheren Beiträge höher als bisher ausfallen.

Die beschlossenen Massnahmen ändern die von Ihnen zu leistenden Beiträge und Ihre voraussichtliche Rente. Auf der Rückseite ersehen Sie die erwarteten Auswirkungen auf Ihre persönliche Situation.

Für Fragen steht Ihnen Herr Hans-Peter Gasser von der Libera AG unter Telefon 061 / 205 74 25 oder via e-mail: hans-peter.gasser@libera.ch sehr gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen

Willi Rohner
Präsident des Stiftungsrats

Christian Wigger
Vize-Präsident des Stiftungsrats